

Speyer: Musikalisch bunter Blumenstrauß von "Ten String" bei "Kultur im Fachkraftwerk"

Kategorie: **Kultur**

Veröffentlicht: 27. November

2019



links nach rechts: Stefan Teutsch, Amy Klein, Daniel Schäfer.

Schon bei der Gründung nahmen sich Ten String vor, "einen musikalischen bunten Blumenstrauß" zu binden. Sie waren von der Idee angetan etwas "Anderes und Besonderes" zu machen. Und genau das taten Stefan Teutsch (Gesang und Gitarre), Amy Klein (Gesang und Geige) sowie Daniel Schäfer (Bass). So erklangen bekannte Lieder aus Pop und Rock in einem völlig neuen Gewand, nämlich im Stile des Bluegrass.

Ebenfalls im Repertoire hatten die drei Musiker klassische Bluegrass Lieder. Bereits zum zweiten Mal traten Ten String im Rahmen von "Kultur im Fachkraftwerk" zu einem weiteren Wohnzimmerkonzert in Speyer auf. Im familiären Rahmen des Jugendcafe Speyer-Mitte sprang gleich zu Beginn die gute Laune der Musiker auf das Publikum. Amy Klein mit ihrem Gesang und gefühlvollem Violinenspiel, Stefan Teutsch mit Gitarre und seiner rauchig kräftigen Stimme sowie Daniel Schäfer am Kontrabass nahmen die Zuhörer in die Welt jenseits des großen Teiches mit. Gerade bei den klassischen Bluegrass Liedern fühlte man sich so richtig in diese Gegend versetzt. Das besondere waren die zahlreichen bekannten Lieder, die Ten String in ihrem eigenem Stil vortrugen. Da erklang "Purple Rain" von Prince, "Highway to Hell" von AC/DC, "Ace of Spades" von Motörhead und "Hier kommt Alex" von den Toten Hosen so als wären sie von der Band selbst geschrieben worden. Kurz angespielt wurden zwei Lieder von Rammstein, um einen Ausblick zu geben, wie diese in einer Bluegrass-Version klingen. Selbstverständlich waren auch bekannte Klassiker wie "The Joker" von der Steve Miller Band oder "Dust in the Wind" von Kansas dabei, die man bei einem solchen Konzert erwarten würde.

Das Konzert dauerte etwa drei Stunden, in denen Ten String einen äußerst abwechslungsreichen, unterhaltenden Auftritt boten. Hörenswertes und Unbekanntes vermischten sich zu einem facettenreichen Konzert. Das Publikum war am Ende restlos begeistert und bekam einige verdiente Zugaben. (Text und Foto: Andreas Scherer)